



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE SCHMÖLLN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Schmölln, Kirchplatz 7, 04626 Schmölln/Thür.

Schmölln, den 11.9.2019

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Schmölln**

Gemeindegemeinderat
Geschäftsführung

Vors. des GKR Gerd Dittel und

Pfarrer Thomas Eisner

✉ Kirchplatz 7, 04626 Schmölln

☎ 03 44 91 / 58 26 24

www.Kirchspiel-Schmoelln.de
thomas.eisner@kirchspiel-schmoelln.de

Bankverbindung

EKK Eisenach

IBAN: DE61520604100008016054

Sparkasse Altenburger Land

IBAN: DE97830502001301001623

VR-Bank Altenburger Land

IBAN: DE74830654080006947018

An die
Mitglieder des Stadtrates
der Stadt Schmölln
Markt 1
04626 Schmölln

Antrag auf finanzielle Unterstützung beim 3. Bauabschnitt Sanierung von Dach und Außenfassade des Chorbereiches der Stadtkirche St. Nicolai für das Jahr 2020 in Höhe von 50.000,- € und für den Einbau einer Toilettenanlage in Höhe von 2.350,- €

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Gemeindegemeinderat der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Schmölln dankt Ihnen ganz herzlich für die bisher geleistete finanzielle Unterstützung bei dem großen Vorhaben der Außensanierung der Stadtkirche St. Nicolai als stadtprägendes geistliches wie kulturelles Denkmal über das Städtebauförderprogramm.

Wie Sie wissen, haben sich die Baukosten in den vergangenen Jahren so rasant entwickelt, dass dadurch der Eigenanteil der Kirchgemeinde enorm gestiegen ist. Die 2015 mit dem Stadtratsbeschluss zugesagten 39.200,- € für den 3. Bauabschnitt sind bei einer geplanten Summe von 787.000,- € für den 3. BA gerade einmal rund 5%, so dass wir als Kirchgemeinde dadurch rund 120.000,- € zusätzlich aufwenden müssen, um auf die 20%-ige Städtebaufördersumme, Anteil Kommune, zu kommen.

Es wäre uns eine große Hilfe und würde uns in unserem Vorhaben ein großes Stück weiter voranbringen, wenn die Stadt zu den zugesagten 39.200,- € weitere 50.000,- € als Zuschuss gewähren würden. Damit würde unser Eigenanteil von derzeit rund 223.000,- € auf 173.000,- € sinken.

Desweiteren soll im Zuge des 3. Bauabschnittes eine Toilettenanlage im nordöstlichen Kirchenbereich eingebaut werden. Damit wollen wir auf die steigende Nachfrage nach einer Toilette gerade bei Konzerten und öffentlichen Veranstaltungen in der Stadtkirche reagieren.

Über das Leader-plus-Programm besteht durch die Beantragung der Stadt die Möglichkeit einer 75% Förderung. Bei den 25% Eigenanteil würde die Kirchgemeinde 15%, das entspricht 3.525,- €, einbringen und wir bitten Sie, 10%, das entspricht 2.350,- €, aufzubringen.

Wir stehen Ihnen gerne zu weiteren Gesprächen und Auskünften zur Verfügung und hoffen auf eine positive Antwort.

Im Namen des Gemeindegemeinderates grüßt Sie

Hans R. Goss